Inventarium über das Wohnhaus des Paßpächters

Das Paßhaus an der Brücke über die Recknitz ist im Jahre 1857 neu erbauet; von Fachwerk, der Ring war eichen, das Innere von tannen Holz. Das Gebäude ist 48 Fuß lang und 28 Fuß tief und 10 Fuß im Lichten hoch. Das Dach ist mit Pfannensteinen gedeckt. Die 2schlägige Haustür ist von tannen Holz gestammt. Zu der oberen Hälfte derselben befinden sich je 8 Scheiben von Glas. Die Thür ist mit einem Kastenschloß versehen und mit Oelfarbe gestrichen und mit 4 eisernen Hängen. Der Hausflur ist mit Mauersteinen ausgelegt und geweißt.

Zur Wohnstube rechts führt eine gesamte tannen Thür mit Fuß…, Verkleidung, eingestemmten Schloß und Ebenholzdrückern und 2 Aufsatzhängen. Die Thür ist mit Oelfarbe gestrichen.

In der Stube befindet sich ein Bretterfußboden und ein brauner Kachelofen von 7 Kachel Höhe. Die Ofenthüren sind von Schmiedeeisen. Die Wände der Stube sind geweißt. In der nördlichen Wand sind 2 Fach Fenster, von denen die Luchten aus eichen, die Rähme aus tannen Holz bestehen und mit Oelfarbe gestrichen sind. Jedes Fach enthält 4 Rähme .... Die Rähme sind mit den gehörigen Hängen und Sturmhaken versehen.

Durch eine gesamte mit Oelfarbe gestrichene und mit Ebenholzdrückern und 2 Aufsatzhängen versehene Tür gelangt man zu der Kammer. Diese ist mit einem Bretterfußboden versehen und sind die Wände geweißt. In der nördlichen Wand befindet sich 1 Fenster von 2 Scheiben. Die Lucht ist von eichen, die mit 2 eisernen Hängen und Sturmhaken versehenen Rähme sind von tannen Holz und das ganze Fenster mit Oelfarbe gestrichen.

Die Stube linker Hand hat einen Bretterfußboden und geweißte Wände. Der Ofen ist von braunen Kacheln, 7 Kacheln hoch und hat eine gußeiserne Ofenthür und eine von Blech. Die in der nördlichen Wand befindlichen 2 Fach Fenster haben eichene Luchten und tannene Rähme, und sind mit Oelfarbe gestrichen. Die Rähme haben je 2 Hängen, 2 Haken, 2 Krampen und 1 Sturmhaken. Jedes Fach hat 10 Scheiben und ähnliches Eisengeschirr wie das vorbeschriebene. Die Lucht ist von eichen, der Rahmen von tannen Holz mit Oelfarbe gestrichen.

Die vom Flur zu dieser Stube führende Thür … mit ein gesamten Schloß und Ebenholzdrückern versehen, auch hat sie 2 Aufsatzhängen. In derselben befinden sich übereinander 2 kl. Glasscheiben.

Von der eben beschriebenen Stube führt eine gesamte Tannenthür mit eingestemmten Schloß, Ebenholzdrückern und Aufsatzhängen, mit Oelfarbe gestrichen zur Hinterstube.

Dieselbe hat einen Bretterfußboden und sind die Wände geweißt. Der 7 Kacheln hohe Ofen ist braun, hat eine gußeiserne Thür und eine blecherne Rohrthür. Die nach Süden liegende Wand hat ein Fach Fenster, welches gerade so beschaffen ist, wie die in der zuletzt beschriebenen Stube.

In der östlichen Wand ist ein kleines ovales Fenster in einem tannenen Rahmen mit 2 Krampen, einer Hänge und einem Haken.

Nach dem Hinterflur führt eine gesamte tannen Thür mit Schloß und Ebenholzdddrückern und mit Oelfarbe gestrichen.

Vom Flur führt eine tannengesamte mit Ebenholzdrückern versehene und mit Oelfarbe gestrichene Thür nach dem Hinterflur.

Dieser ist mit Mauersteinen abgelegt und hat geweißte Wände. Die Hinterthür ist von Tannenholz gesamt, hat 2 Bockshornhengen, 1 Kastenschloß mit eisernem Drücker und ist mit Oelfarbe gestrichen.

Das Oberlicht besteht aus einem tannenen Rahmen mit 4 Scheiben, 2 Hängen, 2 Krampen und 2 Haken und ist mit Oelfarbe gestrichen.

Die zur Küche führende tannen Leistenthür hat 2 Hängen, 1 Kastenschloß mit eisernem Drücker und ist mit Oelfarbe gestrichen.

Die Küche ist mit Mauersteinen ausgelegt, die Wände sind geweißt und hat 1 Fach Fenster wovon die Lucht aus eichen, die Rahmen aus tannen Holz angefertigt, mit Oelfarbe gestrichen und mit dem gehorigen Beschlag versehen sind. Im Fach befinden sich 10 Scheiben.

Der Feuerherd ist von Mauersteinen und der Schornstein von der Erde aufgezogen.

Von der Küche führt eine mit Oelfarbe gestrichene tannen Leistenthür mit 2 gewöhnlichen Hängen und einem Schloß mit Schlüssel zur Speisekammer.

Auf 5 Stufen steigt man in dieselbe. Sie ist mit Brettern ausgelegt, die Wände sind geweißt. In der südlichen Wand befindet sich eine Fensterlucht mit 2 Rahmen

Wovon jeder 2 Scheiben hat. Außerdem hat dieselbe 4 Hängen, 4 Krampen, 4 Haken und 2 Sturmhaken und ist mit Oelfarbe gestrichen. Unter der Speisekammer befindet sich ein kleiner Balkenkeller.

Auf dem Hinterflur befindet sich ein Bretterverschlag mit Oelfarbe gestrichen. In demselben ist eine Leistenthür mit 2 …hängen und hölzernem Knebel. Diese Thür führt zum Sandloch, außerdem findet sich an der hinteren Seite eine geschmiedete kleine eiserne Thür, welche zum russischen Rohr führt.

Die Bodentreppe hat 15 Stufen, die Wangen sind aus eichen die Stufen aus tannen Holz. Die Hinterwand ist verkleidet. Zu derselben führt eine Leistenthür von tannen Holz mit Hängen und Klinke und Oelfarbenanstrich. Von der Treppe bis zum östlichen Giebel ist der Boden mit Brettern abgelegt.

Rechts von der Treppe führt eine gesamte Tannenthür, mit Hängen, Drückerschloß und Oelfarbe gestrichen zur Giebelstube. Dieselbe ist mit Brettern ausgelegt und hat geweißte Wände. Der braune Ofen ist 6 Kacheln hoch und hat eine geschmiedete Thür. Das Fenster besteht aus 2 Rahmen mit je 3 Scheiben. Die Lucht ist von eichen, die Rähmen von tannen Holz mit je 2 Hängen, 2 Krampen, 2 Haken und 1 Sturmhaken versehen, und ist das ganze Fenster mit Oelfarbe gestrichen.

Zur östlichen Dachkammer südlich von der Giebelstube führt eine gestemmte tannen Thür mit Oelfarbe gestrichen und mit Bockshornhangen und Drückerschloß versehen. Die Kammer hat einen Bretterfußboden und erhält ihre Luft durch ein im östlichen Giebel befindliches kleines Fenster von 4 Scheiben.

Nördlich von der Giebelstube befindet sich ebenfalls eine Dachkammer, die einen Bretterfußboden und ein Fenster von 4 Scheiben hat. Zu derselben führt eine tannen Leistenthür mit Hängen und Klinke.

Von der Treppe links führt eine tannen Leistenthür mit 2 Hängen und drückerschloss und Oelfarbenanstrich zum Hausboden. Der Fußboden desselben ist unbelegt. Auf dem Boden findet sich durch Klutenwände von dem übrigen Raum getrennt, der Rauchboden, zu welchem eine kleine tannen Thür führt.

Sämtliche Thüren des Hauses mit Ausnahme derer zu den Dachkammern und dem Hausboden, haben tannen Futter und Verkleidung und sind diese mit Oelfarbe gestrichen. Die inneren Wände des ganzen Gebäudes sind aus Luftsteinen aufgeführt; ebenso der Küchenschornstein und das russische Rohr bis zur Dachspitze. Oberhalb des Daches sind die Schornsteine von Mauersteinen und mit Kalk gefügt. Die Böden im Hause sind gewickelt.

An der Nordseite des Hauses befinden sich 6 an der Südseite 4 tannen Fensterladen mit Vorrähmen. An jeder befinden sich 2 eiserne Haken, 2 Hängen und im Ganzen 5 Knebel.

*Protokoll gehalten auf dem Ribnitzer Pass am 23. Juni 1860*

*(Der Text ist in moderne Sprachform übertragen, wobei typische damalige Schreibweisen [ß, th, Umlaute] beibehalten wurden. J.Behnke 2021)*